

## Niederschrift

über die **27. Sitzung des Gemeinderates Seeburg** in der Wahlperiode 2016-2021.

Ort: MZH, Bernshausen  
Datum: 20. Juli 2021  
Uhrzeit: 19.44 Uhr  
Ende: 21.20 Uhr

---

Anwesend:

Vorsitzender: Martin Bereszynski, Bürgermeister

Mitglieder: Bernd Knöchelmann (*fehlt entschuldigt*)  
Bruno Kluge  
Dennis Bobbert  
Volker Otto  
Gerhard Rudolph  
Uwe Finke  
Hagen Hübner (*fehlt entschuldigt*)  
Frauke Neumann  
Petra Kluge  
Nadin Kurth

Protokoll: Jeanette Ehbrecht

Gäste: 4

---

### I. Öffentliche Sitzung

#### Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
  2. Feststellung der Tagesordnung
  3. Genehmigung der Niederschrift über die letzte Sitzung des Rates der Gemeinde Seeburg
  4. Mitteilungen
  5. Aussprache zu den Mitteilungen
  6. **Beratung und Beschlussfassung über:**
    - 6.1. Kindergartenbedarfsplanung 2021, sh. Vorl. 26/21
    - 6.2. Stellungnahme zum Entwurf des RROP
    - 6.3. Ausweisung von Wohnbauflächen für F-Plan-Änderung, sh. Vorl. 27/21
    - 6.4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 034 „Steinberg-Nord“, sh. Vorl. 33/21
    - 6.5. Antrag SPD/Bündnis 90 Die Grünen – Ausweisung eines Festplatzes, sh. Vorl. 28/21
    - 6.6. Sanierung Spielplatz Georg-Wolpers-Straße, Bernshausen
      - 6.6.1. Annahme Spende Almhütte Naturholz-Manufaktur GmbH
      - 6.6.2. weiteres Spielgerät / Verwendung Spende Duderstadt / Verwendung eventueller weiterer Spenden
    - 6.7. Antrag TC-Seeburg auf Ergänzung Pachtvertrag für Anbau Geräteraum, sh. Vorl. 29/21
    - 6.8. Antrag SV Seeburg – Betriebskostenzuschuss 2020, sh. Vorl. 30/21
    - 6.9. Architektenvertrag für Umbau Personalraum Kath. Kindertagesstätte St. Martin, sh. Vorl. 34/21
-

7. Anfragen und Anregungen
8. Schließung der Sitzung

## **II. Seeburger Bürger fragen Rat und Verwaltung**

Im Anschluss an die öffentliche Sitzung wird den anwesenden Seeburger Bürgern Gelegenheit gegeben, Fragen an den Rat und die Verwaltung zu richten. Fragen, die den persönlichen Bereich betreffen, sind nicht zugelassen.

---

### **Aus dem Inhalt:**

#### **1. Eröffnung der öffentlichen Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19.44 Uhr. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

#### **2. Feststellung der Tagesordnung**

Der Vorsitzende teilt mit, dass während der Sitzung des Verwaltungsausschusses der Antrag SPD/Bündnis 90 Die Grünen von RH Bruno Kluge im Auftrag der Gruppe SPD/Bündnis 90 Die Grünen zurückgezogen wurde. Der Tagesordnungspunkt 6.5. ist daher zu streichen.

Des Weiteren beantragt der Vorsitzende, den Tagesordnungspunkt 6.8. zu streichen, da erst noch weitere Gespräche mit dem Vorstand des SV Seeburg geführt werden sollen.

Die Tagesordnung wird in geänderter Form festgestellt.

9 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen  
0 Enthaltungen  
Rat 20.07.2021

#### **3. Genehmigung der Niederschrift über die letzte öffentliche Sitzung des Rates der Gemeinde Seeburg**

Die Niederschrift über die letzte öffentliche Sitzung des Gemeinderates vom 1. Juni 2021 liegt jedem Ausschussmitglied in Kopie vor und wird in vorliegender Form genehmigt.

9 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen  
0 Enthaltungen  
Rat 20.07.2021

#### **4. Mitteilungen**

Der Vorsitzende berichtet über Gerüchte, dass Frau Sabina Decavele und ihr Sohn die erworbenen Grundstücke im Baugebiet „Steinberg Nord-Erweiterung“ zurückgeben werden. Dies sind tatsächlich

nur Gerüchte. In der Verwaltung ist nichts bekannt und laut geschlossenem Kaufvertrag können Grundstücke auch nicht einfach an Dritte weiterverkauft werden. Die Gemeinde Seeburg ist bei jedem der 23 Grundstücke mit einem Wiederkaufsrecht im Grundbuch eingetragen. Sollte eines der Grundstücke nicht bebaut und dadurch wieder an die Gemeinde „zurückgehen“, muss mindestens der Verwaltungsausschuss über einen eventuellen neuen Verkauf entscheiden.

Des Weiteren erklärt der Vorsitzende, dass in der Verwaltung – aufgrund dieser Gerüchte und der daraus resultierenden Nachfragen – eine Nachrückerliste angelegt wurde. Für den Fall, dass die Gemeinde ein Grundstück „zurückbekommt“, gibt es demnach schon wieder Interessenten.

RH Gerhard Rudolph teilt mit, dass am Montag, 12. Juli 2021, die Umweltausschusssitzung des Landkreises Göttingen stattgefunden hat. Es wurde über die Verordnung über das Naturschutzgebiet „Seeburger See“ beraten. Es gab einige, aber nicht besonders relevante, Eingaben zu dem Entwurf. Für die Passagen bzgl. des Angelvereins (Erhöhung der Zahl der Boote) sowie des Segelvereins (über Nachtfahrten) gab es „grünes Licht“.

Der Vorsitzende fügt hinzu, dass die Verordnung durch den Kreistag ohne Debatte und mit sehr großer Zustimmung angenommen worden ist.

Des Weiteren teilt der Vorsitzende mit, dass die feuerwehrtechnische Zentrale (FTZ) nach Ebergötzen kommt. Dies wurde durch den Kreistag beschlossen. Sie wird unterhalb des neuen ZOB gebaut. Seeburg und Bernshausen werden technisch durch die Nähe der neuen Zentrale bestens versorgt sein. Die bisherigen Zentralen in Osterode und Potzwenden werden nach Fertigstellung der neuen Zentrale in Ebergötzen verkauft.

## **5. Aussprache zu den Mitteilungen**

RH Uwe Finke fragt nach, wie groß diese neue Zentrale sein wird. Der Vorsitzende erläutert dies grob anhand der ersten Planungen.

RH Gerhard Rudolph fügt hinzu, dass dies ca. 2 ha sein werden.

RF Frauke Neumann fragt nach, ob das Zeltlager für die Jugendfeuerwehren in Potzwenden bleiben wird. Der Vorsitzende erklärt daraufhin, dass diese Detailplanung noch nicht stattgefunden hat, da erst einmal nur über den Standort beschlossen wurde.

RH Bruno Kluge gratuliert dem Vorsitzenden, im Namen aller Ratsleute, nachträglich zum Geburtstag sowie zum erneuten Nachwuchs.

Der Vorsitzende dankt RH Bruno Kluge sowie dem Rat der Gemeinde herzlich.

## **6. Beratung und Beschlussfassung über:**

### **6.1. Kindergartenbedarfsplanung 2021, sh. Vorl. 26/21**

Der Vorsitzende dankt Frau Jeanette Ehbrecht für die höchst professionelle Ausarbeitung der diesjährigen Kindergarten-bedarfsplanung in Zusammenarbeit mit den zuständigen Mitarbeitern des Landkreises Göttingen, denen ebenfalls sein Dank gilt.

RH Gerhard Rudolph fasst noch einmal kurz die Beratungen des Finanz-, Bau- und Umweltausschusses zusammen. Es hat viel Abstimmungsbedarf gegeben. Die CDU-Fraktion hat sich über die Differenz der Zahlen der Krippenkinder 0 – 3 Jahre im Jahr 2022 und der Zahl der Krippenkinder 1 – 3 Jahre im Jahr 2022 gewundert. Dies wurde von Jeanette Ehbrecht nachvollziehbar erklärt, da aufgrund der neuen Baugebiete die Bedarfsermittlung prozentual hochgesetzt wurde.

Des Weiteren nimmt RH Gerhard Rudolph noch Bezug auf die Elternbeitragsstaffel. Hierzu berichtet der Vorsitzende ergänzend vom Termin am 18. Mai 2021 mit Vertretern der Kath. Kirchengemeinde und anderen Gemeinden mit Kath. Kindertagesstätten. Er persönlich und Frau Jeanette Ehbrecht haben daran teilgenommen. Die Stadt Duderstadt hat zum 1. August 2021 eine einkommensabhängige Sozialstaffel der Elternbeiträge eingeführt. Die Vertreter der anderen Gemeinden mit Kath. Kindertagesstätten haben sich in diesem Termin darauf geeinigt, dass deren einkommensabhängigen Sozialstaffelungen der Elternbeiträge zum 1. August 2022 eingeführt werden soll. Die Kath. Kirchengemeinde wird sich von der Stadt Duderstadt Erfahrungswerte einholen, um diese dann in einem weiteren Termin, - voraussichtlich zu Beginn des kommenden Jahres -, vorzustellen und mit den Vertretern der Gemeinden zu beraten.

#### Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Seeburg stellt die Zahlen der vom Landkreis Göttingen in Auftrag gegebenen Kindergartenbedarfsplanung für die Kath. Kindertagesstätte St. Martin für das Kindergartenjahr 2021/2022 fest und beschließt die Prognoseberechnungen des ermittelten Bedarfs bis einschließlich des Jahres 2024 mit Angabe der notwendigen Maßnahmen in der vorliegenden Form.

9 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen  
0 Enthaltungen  
Rat 20.07.2021

## **6.2. Stellungnahme zum Entwurf des RROP**

Der Vorschlag einer Stellungnahme der Gruppe SPD/Bündnis 90 Die Grünen wird verteilt.

RH Gerhard Rudolph erläutert, dass ein neues RROP eine Gültigkeit von 10 Jahren hat. Weitere 10 Jahre werden für eine erneute Planung gerechnet, sodass sich die Gültigkeit sogar auf ca. 20 Jahre verlängert. Ein RROP umfasst mehrere hundert Seiten. Die Entwicklung der Kommunen ist durch den jetzigen Entwurf recht eingeschränkt. Die Größe von neu auszuweisenden Wohnbauflächen berechnet sich aufgrund des Stichtages 31.12.2019. Dieser Punkt wurde daher von der CDU-Fraktion für die Stellungnahme mit aufgenommen. Des Weiteren wurde der Punkt Windkraft in dem Vorschlag der CDU-Fraktion aufgenommen.

Weiter teilt er mit, dass er den Vorschlag der Gruppe SPD/Bündnis 90 Die Grünen überflogen hat. So wie es scheint, ist dieser deckungsgleich bzw. sehr ähnlich der Stellungnahme der Samtgemeinde Radolfshausen. Bezüglich der Ausweisung der Flächen für zukünftige Baugebiete hat die Gruppe SPD/Bündnis 90 Die Grünen allerdings einen konkreten Stichtag genannt. Dies sollte auf jeden Fall in die gemeinsame Stellungnahme aufgenommen werden. Weiter teilt er mit, dass der Bereich für Windenergie „Klingsberg“ zum überwiegenden Teil nicht in einem Schutzgebiet liegt. Auch dies sollte in der gemeinsamen Stellungnahme aufgenommen werden.

RH Bruno Kluge dankt RH Gerhard Rudolph für die Ausführungen und findet es sehr gut, dass eine „gemeinsame“ Stellungnahme als Gemeinde abgegeben wird. Er fragt, ob bei der Berechnung der Wohnbauflächen auch die Spielplätze einbezogen werden. Dies müsse geklärt werden.

RH Gerhard Rudolph nimmt noch einmal kurz Bezug auf die Stellungnahme der Samtgemeinde Radolfshausen, die jedem Ratsmitglied vorliegt.

RH Volker Otto fragt noch einmal, welche Anpassungen/Ergänzungen genau vorgenommen werden sollen. Der Vorsitzende erläutert daraufhin, dass der Stichtag für die Berechnung der auszuweisenden Wohnflächen der 31.12.2021 sein soll. Bezüglich der Windräder soll inhaltlich ergänzt werden, dass der Bereich „Klingsberg“ zum überwiegenden Teil nicht in einem Schutzgebiet liegt, erklärt RH Gerhard Rudolph.

RH Gerhard Rudolph berichtet noch über Passagen des Entwurfes, in denen es um Wald- und Seeflächen geht.

RH Volker Otto nimmt Bezug auf das Wander- und Radwegenetz, zu dem im Entwurf der CDU-Fraktion Stellung genommen wird.

RH Gerhard Rudolph bezieht sich auf die Passagen bezüglich des Personennahverkehrs und die bessere Anbindung, die in dem Entwurf der CDU-Fraktion enthalten sind.

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Seeburg beschließt eine Stellungnahme zum Entwurf des RROP abzugeben. Als Grundlage soll der Vorschlag der CDU-Fraktion dienen, der durch die zwei folgenden Punkte ergänzt wird:

- Bereich für Windenergie „Klingsberg“ zum überwiegenden Teil nicht in einem Schutzgebiet
- Stichtag zur Berechnung von Ausweisung von Neubaugebieten 31.12.2019

9 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen  
0 Enthaltungen  
Rat 20.07.2021

### **6.3. Ausweisung von Wohnbauflächen für F-Plan-Änderung, sh. Vorl. 27/21**

Der Vorsitzende berichtet über die Beratungen des Finanz-, Bau- und Umweltausschusses sowie des Verwaltungsausschusses.

RH Volker Otto teilt mit, dass er noch einmal Gespräche mit Grundstückseigentümern am Mühlenweg geführt hat. Eine vorherige Ausweisung dieses Gebietes als Wohnbaufläche ist wegen dieser Grundstückseigentümer in der Vergangenheit gescheitert. Allerdings ist einer von ihnen nun nicht mehr abgeneigt, so dass für Bernshausen ebenfalls die maximal mögliche Fläche, inklusive der Erweiterung des Baugebietes „Über den Schlehen“, gemeldet werden sollte.

RH Gerhard Rudolph regt an, dass man sich dadurch mehrere Optionen offen halten könnte. Die Entscheidung, wo genau Wohnbauflächen ausgewiesen werden sollen, könnte auch noch später getroffen werden. Man könnte eine Wohnbebauung auch gegen den Willen des Grundstückseigentümers durchsetzen, dies ist allerdings sehr schwierig. Durch die Meldung der maximal möglichen Fläche könnte man sich alle Optionen offen halten.

RF Petra Kluge fragt nach, ob für beide Ortschaften getrennt Flächen gemeldet werden müssen. Dies wird von RH Bruno Kluge bestätigt.

Des Weiteren fragt RF Petra Kluge nach den Leerständen. Der Vorsitzende teilt daraufhin mit, dass die Gemeinde keine Leerstandsauflistung hat. Der Landkreis Göttingen schaut sich aber genau an, wo Leerstände sind, damit nicht „unnötig“ Baugebiete ausgewiesen werden.

Beschlüsse:

1. Der Rat der Gemeinde Seeburg beschließt, für Bernshausen einen Bedarf an Wohnbauflächen in maximaler Größe, inklusive der in der Vorlage eingezeichneten Fläche, zu melden.

9 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen  
0 Enthaltungen  
Rat 20.07.2021

2. Der Rat der Gemeinde Seeburg beschließt, für Seeburg einen Bedarf an Wohnbauflächen in einer Größe von ca. 20.000 m<sup>2</sup> zu melden.

9 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen  
0 Enthaltungen  
Rat 20.07.2021

#### **6.4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 034 „Steinberg Nord“, sh. Vorl. 33/21**

Der Vorsitzende erläutert die Erfordernisse der Änderung.

##### Beschlüsse:

1. Der Rat der Gemeinde Seeburg beschließt die Aufstellung der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 034 „Steinberg-Nord“ für den in der angefügten Karte dargestellten Bereich im beschleunigten Verfahren (gemäß § 13a BauGB).

9 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen  
0 Enthaltungen  
Rat 20.07.2021

2. Der Rat der Gemeinde Seeburg beschließt, das Büro Keller – Büro für städtebauliche Planung – mit der Ausarbeitung des Planentwurfes zu beauftragen.

9 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen  
0 Enthaltungen  
Rat 20.07.2021

3. Der Rat der Gemeinde Seeburg beschließt von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung gemäß § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB abzusehen (§ 13 Abs. 2 Nr. 1 BauGB). Der betroffenen Öffentlichkeit soll Gelegenheit zur Stellungnahme im Rahmen der Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB gegeben werden.

9 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen  
0 Enthaltungen  
Rat 20.07.2021

#### **6.5. Sanierung Spielplatz Georg-Wolpers-Straße, Bernshausen**

Der Vorsitzende erläutert den Tagesordnungspunkt 6.5.1. und dankt Herrn Jaster für seine Großzügigkeit.

RH Gerhard Rudolph berichtet, dass Spielplatzsicherheitsüberprüfungen stattgefunden haben. Im Falle dieses Spielplatzes hat die Überprüfung ergeben, dass das große Spielgerät sofort gesperrt werden muss. Ebenso musste die kleine Hütte sofort gesperrt und zeitnah entfernt werden.

Der Vorsitzende fügt hinzu, dass die Spielplatzsicherheitsüberprüfungen im Beisein der Bauhofmitarbeiter sowie der Rentnergruppen aus Seeburg und Bernshausen stattgefunden haben. Somit konnte die Aufteilung der zu erledigenden Aufgaben/Arbeiten problemlos und sofort abgesprochen werden.

Weiter berichtet er, dass Herr Jaster (Firma Almhütte Naturholz-Manufaktur GmbH, Seeburg) auch für den Spielplatz Am Steinberg ein Spielgerät spenden möchte. Die Annahme dieser Spende wird in einer der nächsten Sitzungen Thema sein, da die Planung noch nicht final abgeschlossen ist.

RH Volker Otto teilt mit, dass RH Bernd Knöchelmann schon ein Angebot für ein weiteres Spielgerät (als Ersatz für die entfernte Hütte) vorliegt, dies aber noch nicht final besprochen wurde. Es ist sehr großzügig und „Wahnsinn“ im positiven Sinne, dass so viel gespendet wird.

#### 6.5.1. – Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Seeburg beschließt, die Spende der Firma Almhütte Naturholz-Manufaktur GmbH, Seeburg, anzunehmen.

9 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen  
0 Enthaltungen  
Rat 20.07.2021

#### 6.5.2. – Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Seeburg beschließt, ein weiteres Spielgerät, - als Ersatz für die entfernte Hütte -, von der Firma Almhütte Naturholz-Manufaktur GmbH aus Seeburg zu erwerben. Hierfür soll die Spende der Sparkasse Duderstadt sowie eventuelle weitere Spenden verwendet werden. Der Restbetrag soll mit Haushaltsmitteln finanziert werden.

9 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen  
0 Enthaltungen  
Rat 20.07.2021

### **6.6. Antrag TC-Seeburg auf Ergänzung Pachtvertrag für Anbau Geräteraum, sh. Vorl. 26/21**

Der Vorsitzende berichtet über die Beratungen des Finanz-, Bau- und Umweltausschusses und erklärt kurz den Antrag.

#### Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Seeburg beschließt, dem Antrag zum Bau eines Geräteraumes unter der Voraussetzung der vollständigen Kostenübernahme durch den Antragsteller und der Aktualisierung des Pachtvertrages zuzustimmen.

9 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen  
0 Enthaltungen  
Rat 20.07.2021

### **6.7. Architektenvertrag für Umbau Personalraum Kath. Kindertagesstätte St. Martin, sh. Vorl. 34/21**

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Kath. Kirche auch das Architekturbüro Kwoczek für den Umbau des Pfarrhauses/Pfarrheimes beauftragen wird. Des Weiteren hat das Architekturbüro Kwoczek auch die bisherigen Arbeiten ausgeführt, überwacht und begleitet.

RH Gerhard Rudolph fügt hinzu, dass Architektenkosten prozentual zu den Baukosten und nach der HOAI berechnet werden. Das Angebot des Architekturbüros Kwoczek enthält keine Änderungen zu der bereits vorliegenden und beschlossenen Kostenschätzung.

Der Vorsitzende regt an, dass die bisherige Zusammenarbeit mit dem Architekturbüro Kwoczek sehr gut und vor allem problemlos verlaufen ist.

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Seeburg beschließt, dem Architekturbüro Kwoczek den Auftrag für den Umbau des Personalraumes zu erteilen und den Architektenvertrag zu schließen.

8 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen  
1 Enthaltung  
Rat 20.07.2021

## **7. Anfragen und Anregungen**

RF Frauke Neumann teilt mit, dass es Probleme mit dem Bürgersteig in der Wollbrandshäuser Straße (auf der Seite wo Edda Buchard wohnt) gibt. Dieser ist sehr schmal. Sie fragt, ob es eine Möglichkeit der Verbreiterung gebe?

Der Vorsitzende teilt daraufhin mit, dass es sich um einen Bürgersteig an einer Kreisstraße handelt und dies daher dem zuständigen Fachbereich des Landkreises Göttingen gemeldet werden müsste. Die Gemeinde Seeburg darf in diesem Fall nichts unternehmen, da sie keine Eigentümerin ist.

RF Petra Kluge fragt nach, ob es einen Hochwasserplan für die Gemeinde Seeburg gibt. Der Vorsitzende teilt mit, dass beim Landkreis Göttingen Pläne vorhanden sind, in denen gefährdete Gebiete enthalten bzw. eingezeichnet sind. Auch Hochwasserpläne sind dort vorhanden. Des Weiteren teilt der Vorsitzende mit, dass das Wehr von ihm und/oder den Bauhofmitarbeitern im Ernstfall geschlossen werden kann. Hierzu berichtet er über das Sommerhochwasser vor ein paar Jahren.

RH Gerhard Rudolph nimmt noch einmal Bezug auf die Kindergartenbedarfsplanung 2021. Diese bestätigt den Fehlbedarf an Plätzen im Bereich der Regelgruppen und bestätigt die Entscheidung für die Erweiterung im Pfarrhaus/Pfarrheim zu Seeburg. Des Weiteren ist geplant ab dem 1. August 2022 eine einkommensabhängige Beitragsstaffelung einzuführen. Der Vorsitzende berichtet weiterführend hierzu über den Termin am 18. Mai 2021, mit dem Träger der Kath. KiTa Seeburg sowie den anderen Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern der Ort mit Kath. Kindertagesstätten.

## **8. Schließung der Sitzung**

Der Vorsitzende schließt die öffentliche Sitzung um 20.36 Uhr. Die Beschlüsse sind entsprechend § 68 NKomVG bis zum Ende der Sitzung schriftlich festgehalten.

---

## **II. Seeburger Bürger fragen Rat und Verwaltung**

RF Petra Kluge teilt mit, dass die Jahreshauptversammlung des Heimat- und Verkehrsvereins Seeburg ansteht und erinnert an den Termin, 29. Juli 2021.

---

gez. Bereszynski  
Vorsitzender

gez. Ehbrecht  
Protokollführerin